

# Das Wichtigste auf einen Blick

## Detailhandelsfachleute EFZ und Detailhandelsassistent/innen EBA

Fokus	Erklärungen / Auswirkungen
Handlungskompetenzorientierung	Konsequente Ausrichtung an den beruflichen Handlungskompetenzen an allen drei Lernorten. Die Fächerorientierung im Berufsfachschulunterricht fällt weg.
Gesamtkonzept der beruflichen Grundbildung EFZ mit neuen Schwerpunkten und der Grundbildung EBA	Schwerpunktwahl («Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops») zu Beginn der EFZ-Grundbildung je nach betrieblicher Ausrichtung. Die Differenzierung der praktischen Ausbildung in den Schwerpunkten erfolgt im 3. Jahr der Grundbildung.  Die Durchlässigkeit nach Abschluss der EBA-Grundbildung ins 2. Jahr der EFZ-Grundbildung ist weiterhin gewährleistet.
Unterricht an den Berufsfachschulen	Schultagemodell EFZ: 1,5 – 2 – 1 Schultagemodell EBA: 1 – 1  Die Standortbestimmung bei der EFZ-Grundbildung sowie spezifische, in der Bildungsverordnung verankerte Freikursfächer fallen weg. Der Besuch von Freikursen im ordentlichen Rahmen der Berufsfachschulen ist nach wie vor möglich. Eine Fremdsprache (Spracherhalt Niveau A2) ist beim EBA neu obligatorisch.  Die allgemeine Branchenkunde fällt weg. Die überbetrieblichen Kurse werden erweitert.
Nationaler Lehrplan Allgemeinbildung	Teile der Inhalte der Allgemeinbildung werden in der Berufsfachschule zusammen mit den Berufskennntnissen in den Handlungskompetenzbereichen vermittelt. Ein nationaler Lehrplan Allgemeinbildung Detailhandelsfachleute EFZ und Detailhandelsassistent/innen EBA regelt die Umsetzung und ersetzt die kantonalen Schullehrpläne.
Überbetriebliche Kurse	Die überbetrieblichen Kurse wurden bei der EFZ-Grundbildung von 10 auf 14 Tage und bei der EBA-Grundbildung von 8 auf 10 Tage ausgedehnt. Sie vermitteln branchenspezifische üK-Lernziele (vgl. Anhang 1 zum Bildungsplan). Träger sind die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen. Die üK-Leistungsziele im Handlungskompetenzbereich F («Betreuen von Online-Shops», EFZ) werden branchenneutral durch BDS vermittelt.  üK-Modell EFZ: 6 – 4 – 4 üK-Modell EBA: 6 – 4  Jeder üK wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.



Detailhandelsfachfrau/-fachmann EFZ  
Gestionnaire de commerce de détail CFC  
Impiegata/impiegato del commercio al dettaglio AFC

Detailhandelsassistent/in EBA  
Assistant/e de commerce de détail AFP  
Assistente del commercio al dettaglio CFP

---

Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung	<p>Das Qualifikationsverfahren wurde vereinfacht und die Gesamtdauer der schulischen Prüfungen wurde reduziert.</p> <p>Die praktische Arbeit wird als vorgegebene praktische Arbeit (VPA) im Lehrbetrieb durchgeführt und gilt neu als Fallnote.</p> <p>Aus jedem Lehrjahr fließt eine betriebliche Erfahrungsnote ins Qualifikationsverfahren ein.</p>
Anhang 2: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes	<p>Neu werden für alle Branchen und Betriebe des Detailhandels einige grundlegende Massnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz der Jugendlichen festgehalten. Für die Branchen Lebensmittel, Bäcker/Konditorei sowie öffentlicher Verkehr werden zusätzliche branchenspezifische Massnahmen definiert.</p>

---